

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Architectura vniversalis**

**Furtttenbach, Joseph**

**Ulm, 1635**

Der schwartze Kugelzeueg

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

bekommen hat) in dem Landboden stecken thut / vnd auff ein kleine weil nicht anders scheinet / als ob sie blind gegangen were / hernach aber vnd wann der Röhrenzeug von D. bis inn E. hinab gebrunnen ist / so laufft das Fehr. o. in die Sammer. G. hinein / gibt demselbigen Pulffer Fehr / das wirfft die Granata. H. also schon entzündet ( sintemalen der Zunder. K. auch gewis Fehr empfacht ) in die höhe / entzwischen so fällt die offternante Granata. H. auff das Feld / vnd wann der Zunder. K. bey. n. n. sein endtschafft erreicht / so entzündet sich daselbsten das Pulffer. Q. auch in der Granata / vnd vollbringet ihr Operation / welches dann ein feine Manier ist / vnd da man vorgehörter massen fleissig darmit vmbgeheth / sich wol zu Werck sehen läst.

### Sprungkugel.

Die Ander Sprungkugel an dem Pöler zu werffen.

Zum Andern / so wird ein hölzerne Kugel. 7. 7. 7. 7. gedrehet / im mittel der selbigen aber vnd von. 7. gegen. 7. ein rundes Loch gemacht / dann 7. ist das ordentliche obere Zündloch / vnd durch. 7. wirdt der eyserne Schlag hinein gesteckt: Ferner von 7. gegen. 7. abermahlen ein Löchlin gebohrt / dardurch ein eysern Stänglin gesteckt / welches bey \* ein Schrauffen Gewind hat. H. H. ein eyserner Schlag / der wirdt bey. 7. mit ganzem Pulffer eingefüllt / von. 7. bis inn. 7. ein hölzerner Zapffen darauff geschlagen / alsdann so wirdt obberührter schon geladene Schlag mit seiner hindern Schrauffen inn ernanntes eysern Stänglin bey. \* eingeschraufft / daher er sehr fest vnd unbeweglich in der Kugel darinnen stehet / jezunder so solle man hernach folgenden schwarzen Kugelzeug machen.

Ein schwarzer Kugelzeug.

### Der schwarze Kugelzeug.

9. Lot Salpeter - - }  
 6. Lot Schwefel - - }  
 12. Lot gestossen - - }  
 Carthausen Pulffer }  
 1. Lot Kolen - - - }  
 Alles wol durch einander gemengt vnd gerieben / entlich. 1. Lot zart Seegmel mit den flachen Händen darunder gearbeitet / zu letst so nemmen die Italianer, la Grassa di Borcha das ist rein sauber Schweine Schmalz / das verlassen sie in einem iriden gelösten Hasen / vnd liquidirens, daß es wie Del ein ansehen hat / dasselbige wirdt allgemach vnder vorstehenden Zeug getropffelt / zwischen den Händen gerieben / auch desselbigen so viel genommen / bis daß sich der Zeug im angreifen ballen läst. Es wolle ihme der Junge Büchsenmeister diesen Satz lieb sein lassen / denselbigen in viel wichtiger Occasionen auch zugebrauchen / dann die Anfeuchtung des Schweinen Schmalz viel besser / vnd im langen ligen beständiger / als das Leindl immer ist / Sintemahlen die eingeschlagene eyserne Schläg nicht ( als wie sonst bey andern Zeügen geschihet ) darinnen verrosten.

Mit

... weil  
... vnd  
... lauffe  
... Fehr/  
... nder.  
... offtero  
... n. sein

... ann ein  
... ombge

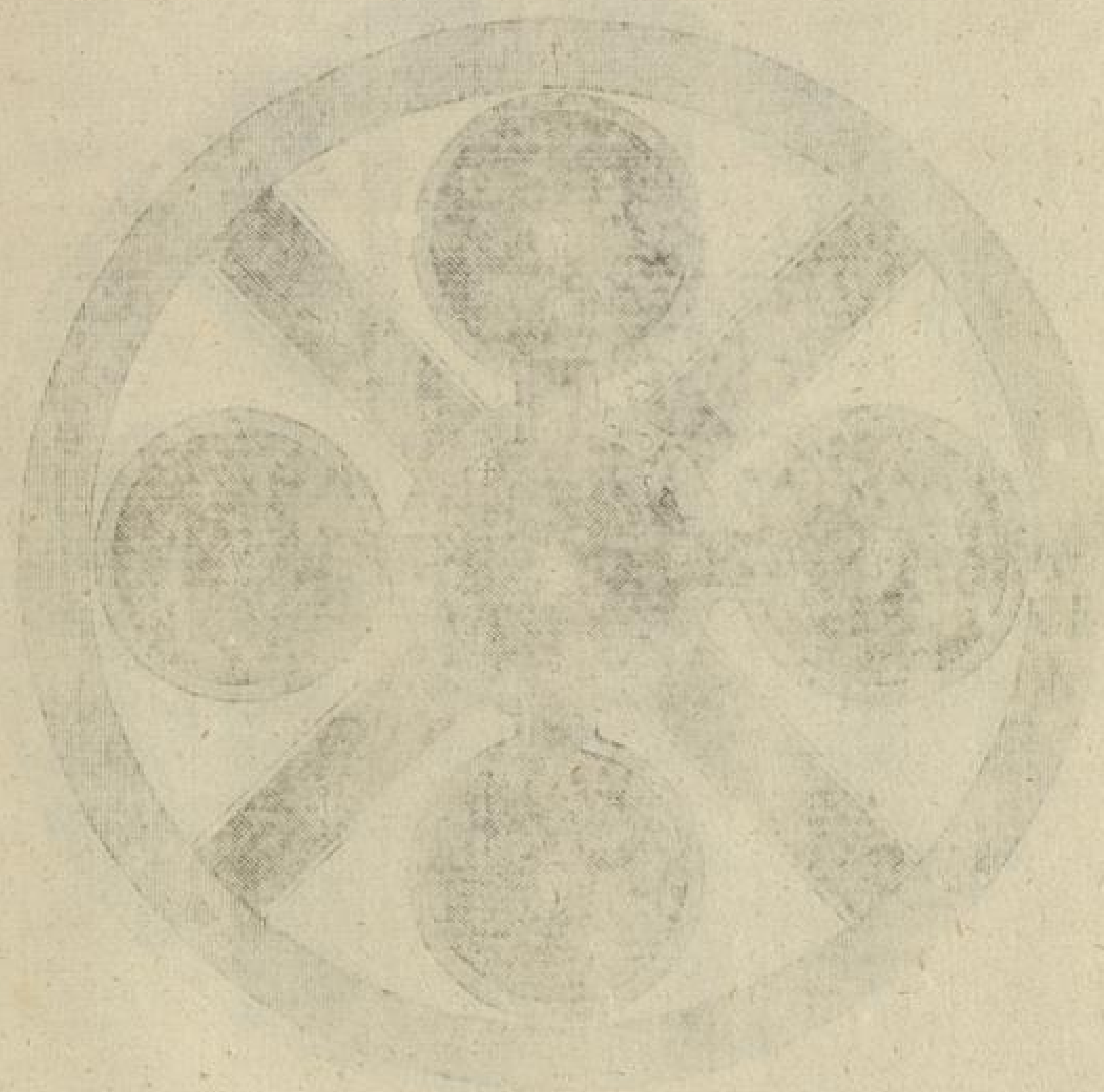
... tel der  
... n  
... Schlag

... änglin

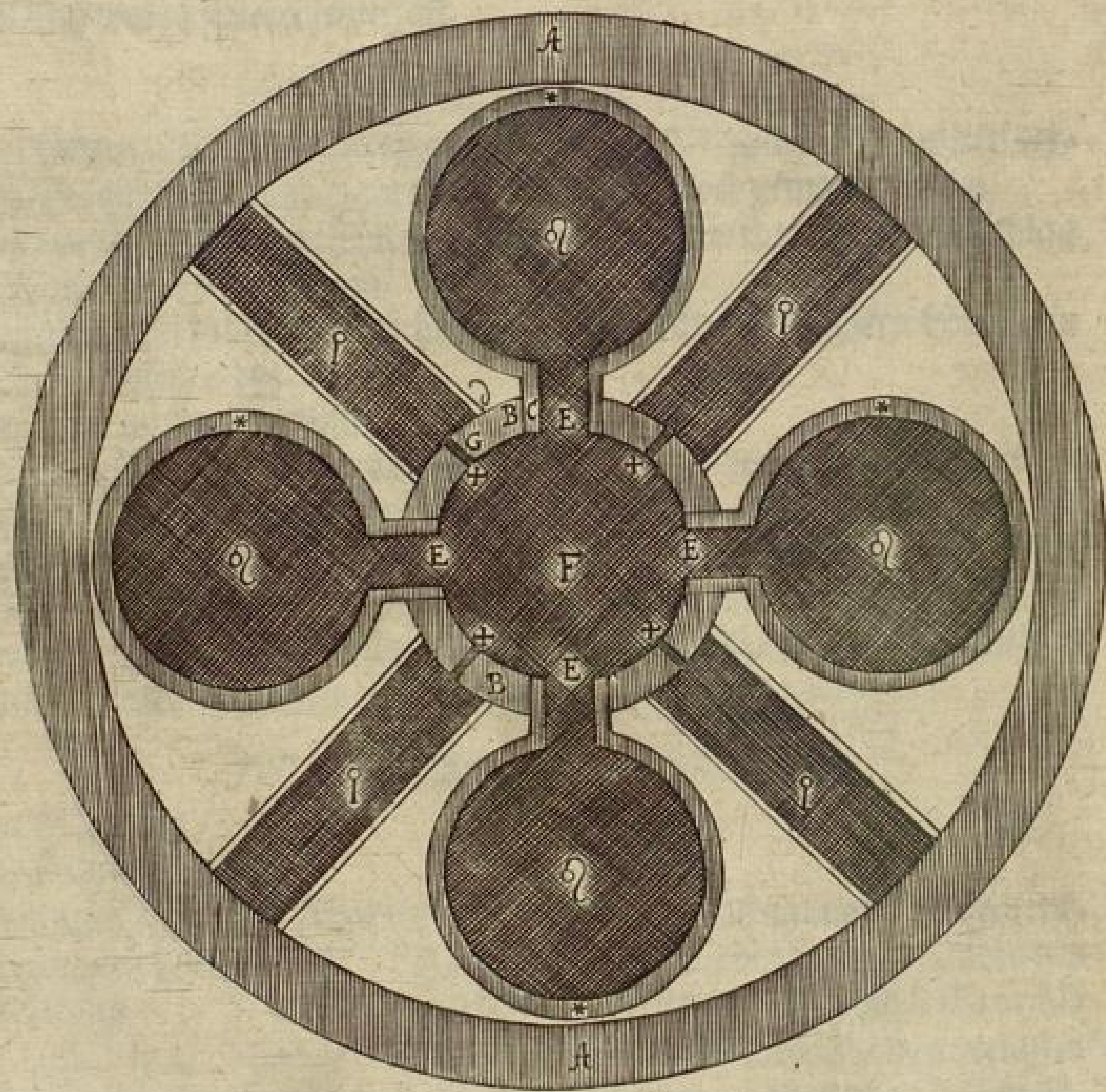
... gefülte/  
... dann so  
... rauffen  
... sehr fest  
... an her

... den/ent  
... den da  
... aner, la  
... erlassen  
... ein an  
... getropf  
... men/biß  
... r Zunge  
... chtigern  
... hweinen  
... indim  
... als wie

Mit

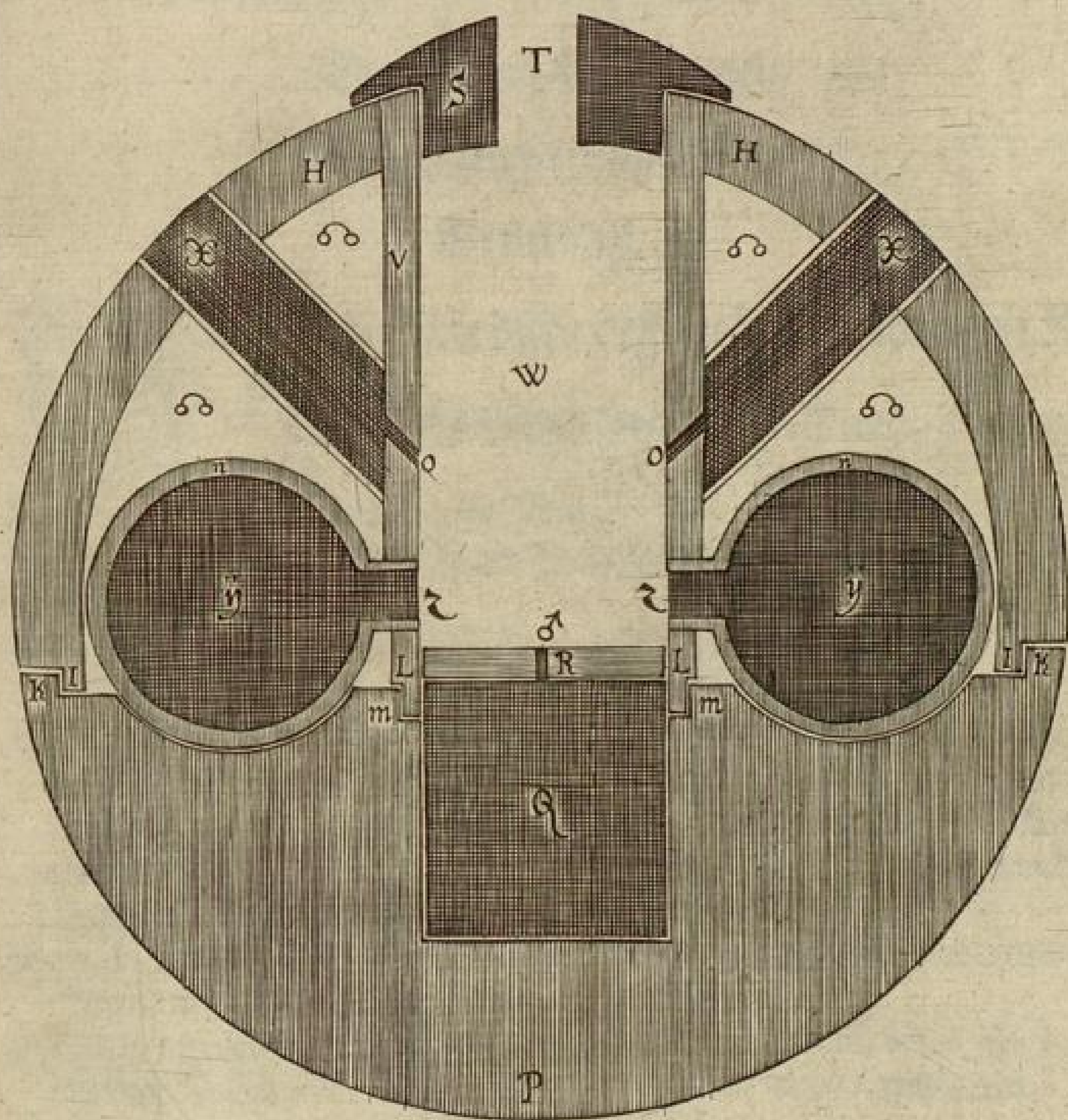


Grundriß,

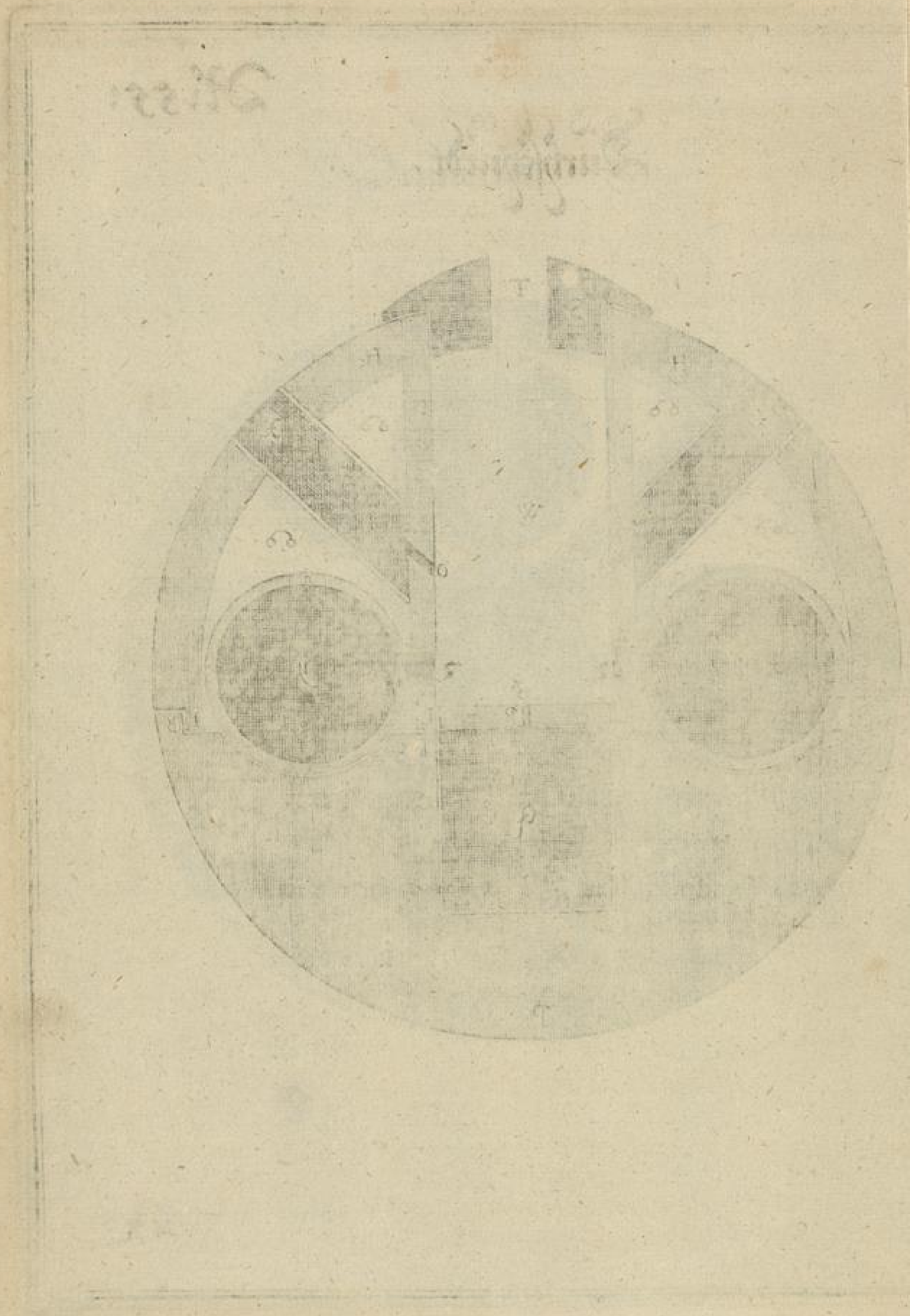


Joseph Furtenbach. Inuentor.

Durchschnitt,



M.R.



Mit  
 und  
 ber  
 dan  
 ode  
 nen  
 7. reich  
 in d  
 mit



F. ist d  
 E.E.E  
 R  
 S.S.S  
 \*.\*..\*  
 P.P.P  
 ten  
 ben  
 wir  
 ein  
 \*.\*..\*  
 B  
 E.E.E  
 alle

32. Lo  
 8. Lot  
 8. Lot  
 Birse  
 ein

Mit obberührtem Satz wirdt nun diese Kugel durch das Zündloch. *a.* satt vnd vest eingeschlagen / alsdann die Kugel mit einem starken Zwick vberleimbt / vnd getaufft / biß daß sie just in den Pöler füt; Die mag alsdann mit einem oder zwey Fewren in das Meer / oder sonst in ein Wasser oder aber auch vff das Feld hinaus geworffen werden / sie wirdt ein schönen Brand geben / vnd wann derselbige biß zum Zündloch des Schlags *a.* reicht / so thut der Schlag Fewr nemmen / die Kugel aber ihren Sprung in die höhe vollbringen / widerumben herunder fallen / fortan brinnen / vnd mit der Zuscher gutem Contento ihr Endtschafft erreichen.

Die dritte Pöler Kugel.

Die Dritte Pölerkugel.

Das Kupfferblatt N: 55.

Das Kupferblatt N: 55.

Grundriß.

Grundriß.

**A.** A. A. ist die dicke des Holz der gedachten Kugel zusehen.  
**B.** B. Die dicke des Holzes so der mittlere Pumppen haben solle / vnd

**F.** ist der Diametro seines Lauffs: Bey **E. E. E. E.** werden vier Löcher in den Pumppen gebohret / damit man die vier Kugelin

**a. a. a. a.** Mit ihren Hälslin. **C.** darein stecken möge: **\*. \*. \*. \*** aber bedeut die dicke des Holz / der gedachten vier Kugelin.

**p. p. p. p.** seynd vier hölzerne Rohr (inn jedes aber wirdt hernach ein Ragen ten oder ein Schwirmer eingelegt) so vnden bey. **d.** hölzerne Böden haben / vnd Rollen genant werden / in der mitten des ernanten Bodens aber wirdt ein Blech in Köhelin. **G.** so mit Zündpulffer eingerdt solle werden / eingesteckt / vnd dasselbige hernach auch / wie bey

**\*. \*. \*. \*** zusehen ist / in den Pumppen befestiget / dergestalt vnd wann der Brand in dem Pumppen. **F.** operirt, so kan er bey

**E. E. E. E.** nit allein alle. 4. Kugelin. **a. a. a. a.** sonder auch bey. **\*. \*. \*. \*** alle vier Rollen. **p. p. p. p.** durch die Blechene Köhelin. **G.** entzündten.

Der Satz in die vier Kugelin. *a.*

32. Lot Salpeter  
 8. Lot Schwefel  
 8. Lot gestossen -  
 Birschpulffer - -  
 einstecken fertig.

Wol gearbeitet vnd endlich. 12. Lot zartes Segmel dar runder gemengt / mit diesem Satz sollen nun obernante vier Kugelen eingeschlagen werden / so seynd sie biß zum

Der Satz in die aufwerf fende vier Kugelin.